

71. Jahrgang November 2019 Einzelpreis 1,50 €

Unser Blatt



Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.



**Neue Bezirksamtsleiterin
wird Stefanie von Berg**



LIEBEVOLLE PFLEGE UND BETREUUNG IN HAMBURG-OTHMARSCHEN

Emkendorfstrasse 49
22605 Hamburg
Telefon 040 - 880 10 36
info@jungstiftung-hamburg.de
www.jungstiftung-hamburg.de

Ruhe, Zurückziehen,
Aktivsein: Bei uns leben Sie
so, wie Sie es sich vorstellen.

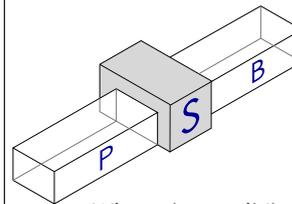
Über 90 Jahre

Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht  mangelt  reinigt
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2  22607  Tel. 8 99 24 40



Wird Ihr Haus zu groß für Ihre Bedürfnisse,
Sie möchten dort aber noch lange Zeit
ein selbstbestimmtes Leben führen?

Ob Umbau und Aufteilung
eines bestehenden Gebäudes
oder Erstellung eines Neubaus
auf Ihrem Grundstück

Wir suchen mit Ihnen eine passende Lösung!

Sprechen Sie mit Herrn Hauschild

Bau- und Projektgesellschaft für seniorengerechtes Bauen mbH & Co. KG
Beselerstraße 24a, 22607 Hamburg
Tel. 040-866 47 242 - info@senioren-bauprojekt.de

PENTHOUSE gesucht?

Verkaufen **SIE** uns **IHR** oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück,
WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und **SIE** suchen sich
die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

Wir erfüllen Wohnträume in den Elbvororten gemäß unserem Motto:
Wir bauen Ihr Haus wie das eigene.

Wir bauen, makeln, bewerten Immobilien & finanzieren!

 **WEST-ELBE** 
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH
Wedeler Landstraße 38 · 22559 Hamburg
Tel. 040 - 86 64 21 07 · www.west-elbe.de



Das bisschen Haushalt ...

terre des hommes kämpft für einen
wirksamen Schutz von Hausmädchen
vor der Ausbeutung als Kindersklaven.

www.tdh.de/hausangestellte

sanitäre anlagen
öl- und gasbefeuerung
kundendienst
klempnerei
dachdeckerei
heizungsbau



kobelentz sanitär
gmbh

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531

Mail: kosa@kobelentz.de · Web: www.kobelentz.de



**Unsere Hilfe kennt keine
Grenzen. Unsere Mittel leider
schon. Spenden Sie jetzt.**

Aus Liebe zum Menschen.

Spendenkonto: 41 41 41 BLZ: 370 205 00 www.DRK.de



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Seemann
& Söhne

**Bestattungen aller Art
und Bestattungsvorsorge**

INHALT

3 Grußwort

Information

4 Neue Bezirksamtsleiterin
Stefanie von Berg

Im Archiv gefunden

4 Der Vogt Hinrich Langeloh

Hinweis

4 Flohmarkt

Aus der Nachbarschaft

5 Das Kinderhaus Mignon
der Benita Quadflieg
Stiftung

5 Besuchspatenschaften
zwischen Alt und Jung
in Flottbek

Ausfahrt

5 Besuch des
Polizeimuseums

Mitteilungen Bürgerverein

6 Geburtstage
6 Neuer Arbeitskreis
6 Einladung

Rückblick

6 Trabrennen
der Bürgervereine

Lesung

6 ... im Literarisches Café
im Christianeum

Veranstaltungen Bürgerverein

7 Treffen und Vorschau

Wo und Wann läuft Was

8 im November 2019

Das Sozialwerk informiert

10 Das große blaue Kettcar
10 Besuch des Weihnachts-
markts in Pronstorf

Buchbesprechung

10 Ellen Sell: „Ohne Hund?
Geht Gar Nicht“

Information

11 Waitzstraße, Reventlow-
straße & Beselerplatz

Nachlese

12 Gemeindefest am 29.
September

Wi snackt Platt in'n Börgervereen

12 In de Südsee?

Liebe Mitglieder,

in der Wohnung duftet es nach Kürbissuppe oder frischen Zwiebelkuchen ... alles was Sie selber gerne mögen!

Gut wäre es, wenn auch unsere Kinder mehr an das Thema Ernährung herangeführt werden. Dieses könnte auch ein praktischer Teil von Klimaschutz werden! Und auch unsere Kita-Kinder und Schulkinder sollten neben dem Whiteboard und der Digitalisierung der Schulen auch eine ausgewogene Ernährung bekommen.

Wenn die Tage dunkler werden und das Wetter unangenehmer draußen wird, ist es Zeit für wahre Wohnkultur: gemeinsames Kochen mit und für Freunde, Zeit für Gespräche und Gedankenaustausch. Das kommt uns allen vielleicht ganz Recht, denn zu bedenken und zu diskutieren gibt es viel – die jungen Menschen um Greta Thunberg würden jetzt schreiben – viel zu lange geredet, ohne zu handeln. Aber über sie und ihre Bewegung gibt es einfach viele verschiedene Meinungen.

Das Klima ändert sich und so wird fast allen klar, dass gehandelt werden muss! Es ist jetzt nur die große Frage: Reicht es noch aus? Was kann jeder selber tun? Nichthandeln ist nicht die Alternative!

Da passt es gut in die Zeit, dass wir eine erfahrende Verwaltungsfrau und grüne Politikerin als neue Altonaer Bezirksamtsleiterin bekommen haben: Stefanie von Berg. Sie ist die erste grüne Bezirksamtsleiterin in Hamburg. Nachahmung nicht ausgeschlossen!

Wie war das nochmal mit einem gut durchdachten PKW-Parkplatz-Konzept für Hamburg? Seit Jahrzehnten wird in der Jungmannstraße halb Straße und halb Bürgersteig geparkt. Plötzlich wurden Verwarnungsbescheide verteilt. Warum ist dieses nicht erst einmal mit einem Anschreiben und in der Presse mitgeteilt worden? Stattdessen gibt es eine Verwarnungsgebühr in Höhe von 20,- Euro. Der Bürgerverein wird der Sache nachgehen!

Auf dem traditionellen Lichterfest in der Waitzstraße wurde die Frage gestellt, ob die Waitzstraße nicht ab 15.30 Uhr für den allgemeinen Auto- und Fahrradverkehr gesperrt werden könnte. Was meinen Sie dazu? Ich freue mich über Ihre Anregungen per Email oder Telefon.

Erinnern wir uns an 30 Jahre Mauerfall – was war das für eine Aufbruchsstimmung! Vieles schien damals möglich – daran sollten wir anschließen!

Ein besonderes Highlight ist im September unser Laternenumzug für die Kinder, Eltern und Großeltern gewesen. Drei Spielmannszüge machten schmissige Musik und zum Abschluss gab es trotz Klimabedenken unser wunderschönes Feuerwerk. Hier möchte ich mich auch einmal bei der Freiwilligen Feuerwehr, den vielen Helfern und auch bei den Sponsoren bedanken. In diesem Jahr gab es zum ersten Mal Würstchen von der Schlachtereier Hübenerbecker. Eine gute Idee bei diesem kühlen und regnerischen Wetter.

Ich wünsche Ihnen einen nachdenklichen November!



IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Ansprechpartnerin: Gisela Bielefeldt
www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51
BIC: HASPDE33HAN

1. Vorsitzende: Ute Frank
Emkendorfstraße 8, 22605 Hamburg
Tel.: 880 8262

E-Mail: frank-bv@web.de
2. Vorsitzende: Sylvia Buhllheller
Sülltdorfer Brooksweg 90, 22559 Hamburg
Tel.: 81 02 98
E-Mail: sylvia.buhllheller@gmx.de

Schatzmeister: Lorenz Flemming
Papenkamp 10, 22607 Hamburg
Tel.: 88 00 164
E-Mail: lflemming@t-online.de

Verantwortlich und Gesamtdredaktion:
Rainer Ortlepp
Vogt-Grote-Weg 42, 22609 Hamburg
Tel.: 0170 458 4099
E-Mail: redaktion@bvfo.de
oder: rainerortlepp@yahoo.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:
Soeth-Verlag PM UG,
Wiedenthal 19,
23881 Breitenfelde,
Tel. 04542-995 83 86
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Vertrieb:
durch den Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V. Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstands wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungsweise:
Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss:
am 3. des Vormonats.

Information

**Neue Bezirksamtsleiterin
Stefanie von Berg**

Die frühere Bürgerschaftsabgeordnete Stefanie von Berg wird neue Bezirksamtschefin in Hamburg-Altona. Auf Vorschlag der Grünen-Fraktion hat die Bezirksversammlung der Berufung am 26. September zugestimmt und wird dem Senat von Berg als neue Leiterin des Bezirksamts vorschlagen. Sie soll ihr Amt am 2. Dezember antreten.

Die CDU-Fraktion beglückwünschte sie direkt nach der Wahl: „Wir gratulieren Frau von Berg zur Wahl und wünschen ihr viel Erfolg und ein glückliches Händchen bei der Führung des Bezirksamts, erklärte der Vorsitzende der CDU-Fraktion Altona, Sven Hiel-scher.



Blumen nach der Wahl

Von Berg folgt Liane Melzer nach, die Ende August in den Ruhestand gegangen war. Die Bildungsexpertin hatte sich im Ausschreibungsverfahren als geeignetste Kandidatin ausgezeichnet. Von Berg gilt als streitbar und durchsetzungsfähig.

Stefanie von Berg wurde am 16. August 1964 in Göttingen geboren und legte das Abitur 1983 in Rotenburg an der Wümme ab. Danach machte sie eine Ausbildung zur Arzthelferin.

Von 1985 bis 1989 absolvierte sie an der Universität Osnabrück ein Lehramtsstudium in der beruflichen Fachrichtung Gesundheit und im Unterrichtsfach Englisch. Ein Referendariat in Stade schloss sich an. Danach war sie bis 1998 an der Berufsbildenden Schule Verden an der Aller tätig. Berg wurde 2000 an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald promoviert.

Stefanie von Berg wurde 2011 im Wahlkreis Stellingen-Eimsbüttel-West

in die Hamburgische Bürgerschaft gewählt und gehörte ihr bis Ende 2018 an. Bundesweit bekannt wurde sie 2015 durch eine Rede im Parlament, in der sie sich positiv über Zuwanderung geäußert hatte und dafür heftig angefeindet wurde. Bis vor knapp einem Jahr war die 55 Jahre alte Pädagogin bildungs- und religionspolitische Sprecherin der Grünen. Wegen der Doppelbelastung als Leiterin des Studienseminars für Berufsschullehrer in Stade und als Abgeordnete legte sie dann im letzten Jahr ihr Mandat nieder. In einem Interview in der „Welt“ hob sie mit Blick auf ihr neues Amt hervor: „Ich weiß, was das für eine Bedeutung hat – für mich selbst, für die Grünen und vielleicht auch für Altona. Für mich, weil es schon etwas Besonderes ist, die erste zu sein. Und die Grünen können jetzt in einigen Bezirken zeigen, dass sie den unbedingten Gestaltungswillen auch wirklich haben. Damit verbunden ist eine große Verantwortung für den Bezirk und die ganze Stadt, das auch richtig zu machen.“

Rainer Ortlepp

Im Archiv gefunden

Der Vogt Hinrich Langeloh

Von Hans Harder, ca. 1930

Alle älteren Osdorfer haben ihn in lieber Erinnerung, ihn, der 48 Jahre lang die Verwaltung der Gemeinde in Händen hatte. Wer ihm als Fremder begegnete und ihm in die leuchtenden Augen schauen durfte, hatte sofort den Eindruck einer bedeutenden, charaktervollen Persönlichkeit.

Lang, hager, zähe wie alle Langelohs, mit scharf geschnittenen Gesichtszügen, hoher Stirn, starken Brauen, kräftiger Nase, milden, blauen Augen, schmalen Lippen, in hochgeknöpfter Weste und einem großen schwarzen Schlapphut: so stellt man sich eigentlich einen aus Bauernmark entsprossenen Vogt und Bauern nicht vor; die äußere Erscheinung erinnerte vielmehr an die eines Gelehrten und Predigers. Vielleicht wäre ers auch geworden, wenn nicht widrige Winde sein Lebensschifflein auf dem Bauernhof festgesetzt hätten. Nach der

Dorfschulzeit besuchte er die Bün-gersche Lehranstalt in Klein Flottbek, die in ihm die Lust zu studieren weckte. Die Mutter war dagegen (den Vater hatte er früh verloren), und als der Bruder Carsten starb, mußte er den väterlichen Hof übernehmen. Seinem Geistesflug war es jedenfalls vergönnt, schon mit 30 Jahren das Amt eines Vogts in Osdorf zu übernehmen. Im gleichen Jahre (1875) wurden ihm die Befugnisse eines Standesbeamten über Osdorf, Nienstedten, Schenefeld und Lurup übertragen. Die ersten Jahre vergingen ohne sonderliche Aufregung. Aber dann kam Hochkamp, begann die Stadtfucht. Osdorf wuchs; eine Postagentur wurde eingerichtet; die Verwaltung übernahm Langeloh. Bis 1917 wickelten sich die Gemein-deangelegenheiten im Langelohschen Wohnhause ab, dann wurden eigene Büroräume erforderlich. Ungeheure Anforderungen stellten die Kriegsjahre an den bereits Siebzigjährigen, denen er sich aber voll gewachsen zeigte. Daß die vielen dörflichen Angelegenheiten (Steuer-, Fürsorge-, Schulwesen, Elektrizitäts- und Wasserversorgung, Armenpflege, Wegebesserung, Feuerschutz usw.) eine ganze Persönlichkeit in der rasch wachsenden Gemeinde erforderten, liegt auf der Hand. Die Schaffung des Osdorfer Borns als Gemeinde- und Kinderbadeplatz ist sein Werk. Daneben hat er mit besonderer Treue auch durch lange Jahre das Amt eines Kirchenältesten getragen.

Hinweis

Flohmarkt

Überdachter Flohmarkt mit Kleidung, Spielzeug und mehr - für Kinder und Erwachsene, Verkauf von Kuchen & Getränken, ideal um noch Kleinigkeiten für den Adventskalender zu kaufen, veranstaltet vom Förderverein der ev. KiTa Windmühlenweg
Samstag, 16. November 2019
10.00 - 13.00 Uhr
Pausenhalle der Schule Windmühlenweg Windmühlenweg 17, 22607 Hamburg Groß-Flottbek



Aus der Nachbarschaft

Das Kinderhaus Mignon der Benita Quadflieg Stiftung – ein Blick zu unseren Nachbarn

Ab und zu lohnt sich der Blick ein wenig über die Grenzen Othmarschens hinaus: In Nienstedten gibt die Benita Quadflieg Stiftung schwer traumatisierten Kindern ein neues Zuhause. Kindern, die vor ihren eigenen Eltern geschützt werden müssen, die Gewalt oder Missbrauch erlebt haben oder vernachlässigt worden sind. Die Kinder wohnen dort mit Pädagogenpaaren und deren eigenen Kindern in drei familienähnlichen Wohngruppen, ohne den sonst üblichen Schichtdienst. Hier finden sie die nötige Wärme und Geborgenheit, um aufzuatmen, langsam Vertrauen zu gewinnen und unbeschwert Lachen zu lernen.

Der städtische Pflegesatz reicht aber nicht aus für das, was die Kinder benötigen, um ihre Traumata zu überwinden, oder für Dinge, die den Kindern das Gefühl geben, am ganz normalen Leben teilzuhaben. Stets werden Spenden für Reit- und Musiktherapien, Weihnachtsgeschenke oder auch einmal einen Ausflug für die Kinder benötigt, aber auch für die Ausstattung des Hauses.

Das große Engagement der Stiftung wurde gerade mit dem 1. Platz des Hamburger Stiftungspreises ausgezeichnet und zeigt sich am 30. November ab 13 Uhr wieder besonders.

Denn der dann stattfindende Nienstedtener Adventsbummel wird seit einigen Jahren von der Benita Quadflieg Stiftung organisiert.

Es gibt eine Tombola zugunsten des Kinderhauses Mignon und am Stand



der Stiftung Weihnachtsgebäck aus dem Kinderhaus. Auch Bewohner umliegender Stadtteile sind ganz herzlich willkommen.



Rund um den Marktplatz
KUNSTHANDWERK & KULINARISCHES
MUSIK & UNTERHALTUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE

Haspa Sendenkonto der Benita Quadflieg Stiftung:
IBAN DE 86 200 505 50 100 122 96 71
Weitere Informationen:
www.benita-quadflieg-stiftung.de
tapella@benita-quadflieg-stiftung.de
040 43 27 14 74

Besuchspatenschaften zwischen Alt und Jung in Flottbek

Viele ältere Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, sind häufig auch von Einsamkeit bedroht. Dazu kommt, dass die regelmäßigen Kontakte zu ehemaligen Freunden häufig immer geringer werden. Hier engagiert sich der Verein "Freunde alter Menschen" zusammen mit der Kirchengemeinde Bugenhagen- Groß Flottbek. Gemeinsam werden Besuchspatenschaften zwischen Älteren und engagierten Freiwilligen organisiert, die ganz unterschiedlich gestaltet werden können: z.B. Gespräche, kleinere Spaziergänge oder Unternehmungen im näheren Umfeld. Das Besondere: Es engagieren sich auch viele deutlich jüngere Menschen, weil die Rahmenbedingungen attraktiv sind. In Flottbek und Umgebung sind schon viele schöne Kontakte entstanden. Wer mehr über die Arbeit wissen oder als Senior besucht werden möchte, der kann sich

an Stefan März, Diakonischer Mitarbeiter der Kirchengemeinde, unter der Telefonnummer 89807973 melden.

Stefan März

Diakonischer Mitarbeiter auf dem Bugenhagen-Campus Groß Flottbek

Ausfahrt

Besuch des Polizeimuseums

Am **Mittwoch, dem 22. Januar 2020** besuchen wir das Hamburger Polizeimuseum. Wir treffen uns um 11:45 Uhr an der Rolltreppe der S-Bahnstation Othmarschen. Vorab bitte evtl. eine HVV-Fahrkarte lösen!

Da wir am Eingang des Museums kontrolliert werden, bitte **unbedingt den Personalausweis mitbringen!!**

Die Führung dauert ca. 1 ½ Stunden und kostet für Mitglieder incl. Führung € 8.— und für Gäste € 13.—, die Sie bitte bei der Anmeldung **bar einzahlen**.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Dienstag, 14. Januar 2020 in der Geschäftsstelle an, die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Freuen Sie sich auf eine spannende Führung!

Silke Wachendorf

Hilfe, die ankommt!

Das Sozialwerk unterstützt bedürftige Mitbürger in den Stadtteilen Groß Flottbek und Othmarschen seit mehr als 60 Jahren.

Hilfsbereitschaft hat Tradition in Flottbek-Othmarschen



Spendenkonto Sozialwerk:
Hamburger Sparkasse IBAN:
DE35 2005 0550 1043 2193 67

Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V.
Postfach 520135 - 22591 Hamburg
www.bvfo.de

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg · Altona · Elbvorort
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

MITTEILUNGEN BÜRGERVEREIN

Geburtstage

Mitglieder, die nicht wünschen, dass ihre Namen und Geburtsdaten in der nachfolgenden Aufstellung erscheinen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Beachten Sie bitte, dass die Zusammenstellung der Daten sehr frühzeitig erfolgt.

Herzliche Glückwünsche folgenden Damen und Herren, die **70 Jahre oder älter** werden:

Hohe Geburtstage:

103 Jahre

Annelise Lichte am 7. Dezember 2019

97 Jahre

Theda Kutscher am 19. November 2019

94 Jahre

Maria Kaiser am 24. November 2019
Ursula Hinrichs am 2. Dezember 2019

90 Jahre

Ludwig Voss am 26. November 2019

Den Altersjubilaren herzliche Glückwünsche!

Ebenso herzliche Glückwünsche folgenden Damen und Herren, die **70 Jahre oder älter** werden:

Im November 2019

16. Ingrid Kruse
17. Anke Geißler
20. Horst Sintenis
22. Rolf Behnke
22. Sabine Thilo
26. Hans Grosser
29. PeterPotenberg-Christoffersen

Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins e.V.

in der Volkshochschule West,
Waitzstraße 31, 1. Stock, Raum A110
donnerstags von 10 bis 12 Uhr
Tel.880 22 45 (Beifuß) oder
890 46 31 (Eitmann)
Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse, IBAN:
DE61 2005 0550 1043 2253 98

Im Dezember 2019

1. Wiebke Hamdorf
2. Angelika Reif
3. Erika Timmermann
4. Waltraud Riethmüller
4. Falk Ettwein
6. Elisabeth Dahm
7. Dr. Manfred Greiner
8. Gerda Hinrichsen
10. Christiane Hansen
12. Wiebke Willroth
13. Ursula Ermel
14. Hannelore Heinrich
15. Annelore Gärtner

Neuer Arbeitskreis

Im Bürgerverein ist unter dem Titel „Natur, Park und Garten“ ein neuer Arbeitskreis gebildet worden. Er soll sich mit den „grünen Schätzen“ unserer beiden Stadtteile beschäftigen. Ein erstes Treffen findet am Mittwoch, 13. November 2019, um 16 Uhr in unserer Geschäftsstelle Waitzstraße 26 statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine kurze Anmeldung per Telefon (040 8907710) oder per e-Mail (info@bvfo.de) hilft bei der Vorbereitung.

Einladung

Einladung to'n Plattdütschen-Vödragsabend **an'n Montag, 18. Nevelmaand/November 2019 – Klock söben/19.00 Uhr**, in'n Vödragssaal vun de Ernst un Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstraat 49, 22605 Hamburg-Othmarschen.

„Wenn ik König weer, see de Jung, denn wöör ik den ganzen Dag Kantüfelpannkoken eten!“

Un Se, leve Plattdütsch-Frünnen, wat wörrn Se sik wünschen? Villicht Flederbeer-Supp mit Klüten, or Goosbraden or doch lever Rode Grütt mit Schlackermaschüh?

Wi ladt Se vun Harten in to een aptietlich un vergneuglichen Abend mit Leder un Vertellens no den Snack „**Eten un Drinken holt Lief un Seel tosamem**“.

Mit dorbi is Michael Kleppin an'n Keyboard – mit sien fröhlich Tem-

perament. Op Ehrn Beseuk freit sik de Plattdütsch-Kring vun'n Bürgerverein Flottbek-Othmarschen.

Elke Brandes

Rückblick

Trabrennen der Bürgervereine

Der traditionelle Renntag der Bürgervereine fand am 15. September dieses Jahres statt. Unser Bürgerverein war mit fünf Zuschauern vertreten. Die Tribünen waren gut besetzt. Die Stimmung war etwas wehmütig, weil die Schließung der Rennbahn vorgesehen und Wohnungsbau auf dieser Fläche geplant ist.

Das 3. Rennen war unserem Bürgerverein gewidmet. Es wurde von dem Pferd „Divine Designe“ mit dem Fahrer Manfred Walter gewonnen. Frau Frank hatte für die Siegerehrung nach alter Tradition einen geschmückten Korb mit einer Flasche Wein für den Fahrer und mit Äpfeln und Möhren für das Pferd vorbereitet. Der Korb konnte dem Sieger nicht persönlich überreicht werden, weil das Pferd vom Rennen erregt umhersprang und vom Fahrer und einer Hilfskraft nicht beruhigt und zum Stillstand gebracht werden konnte. Die übliche Siegerehrung mit Interview des Fahrers konnte nicht stattfinden.

Dr. Ralph Wittchen

Lesung

LitCaf

Literarisches Café im Christianeum Do, 7. November, 20.00 Uhr

Lesung und Gespräch mit dem Autor und Schauspieler Burghart Klaußner – „Vor dem Anfang“ ist der erste Roman des in Hamburg lebenden Theater- und Filmschauspielers Burghart Klaußner.

Es ist die Geschichte einer unfreiwilligen Schicksalsgemeinschaft zweier Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten, aber plötzlich aufeinander angewiesen sind, auf Gedeih und Verderb.

Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Geschäftsstelle: Waitzstraße 26, 22607 Hamburg – Telefon 890 77 10

Internet: www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de, Redaktion: redaktion@bvfo.de

Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Veranstaltungen im November 2019

Sonntag, 3. November, 15.00 Uhr

Kunst & Kaffee & Kuchen – Vortrag der Schauspielerin Veronika Kranich über den großen französischen Maler **Claude Monet** im Heidbarghof – Näheres dazu auf Seite 12 im Oktober-Heft, Anmeldung in unserer Geschäftsstelle.

Montag, 11. November 2019, 18.00 Uhr

Martinsgans-Essen in der Wassermühle Wedel - Näheres dazu auf Seite 5 im Oktober-Heft. Anmeldung in der Geschäftsstelle bitte bis zum **5. November**.

Montag, 18. November, 19.00 Uhr

Plattdeutscher Abend mit dem **Plattdütsch Kring** unseres Bürgervereins im Vortragssaal der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstraße 49, Näheres dazu auf Seite 6 in diesem Heft.

Freitag, 22. November 2019, 18.00 Uhr

Grünkohl-Essen im Tennisclub Vier Jahreszeiten – Näheres dazu auf Seite 5 im Oktober-Heft. Anmeldung in der Geschäftsstelle bis zum **15. November**.

- Vorschau -

Sonnabend, 7. Dezember 2019

Besuch des Weihnachtsmarkts in Pronsdorf – Näheres dazu auf Seite 10 in diesem Heft, Anmeldung in der Geschäftsstelle bitte bis zum **19. November**.

Donnerstag, 12. Dezember 2019

Adventsfeier in der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstraße 49, Anmeldung in der Geschäftsstelle bitte bis zum **10. Dezember**.

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag, 3. November, 12.00 Uhr

Frühshoppen für Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins in der Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück

Montag, 4. November, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Wi snackt Platt in'n Börgervereen

Leitung: Frau Elke Brandes

Mittwoch, 6. November, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Arbeitskreis Kommunales

Leitung: Herr Rainer Ortlepp

Donnerstag, 7. November, 15.00 Uhr

Spielnachmittag (Skat, Canasta) für Damen und Herren im Saal der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstraße 49.

Leitung: Frau Hedwig Sander

Montag, 11. November, 15.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Englisch

Leitung: Frau Cathrin Schierholz

Mittwoch, 13. November, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Französisch

Leitung: Frau Hedwig Sander

Donnerstag, 14. November, 15.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Arbeitskreis Kultur

Leitung: Frau Ute Frank - Tel: 040 880 82 62

Montag, 25. November, 16.00 Uhr, in der Geschäftsstelle

Literaturkreis

Leitung: Frau Hannelore Heinrich

Dienstag, 26. November, 17.00 Uhr

Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle. Von 17.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit des Vorstandes für interessierte Bürger.

Mittwoch, 27. November, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Französisch

Leitung: Frau Hedwig Sander



© Rene Fietzek

Schule machen!

Weltweit gehen mehr als 200 Millionen Kinder nicht zur Schule. terre des hommes fördert Schulprojekte und sorgt für die Ausbildung von Jungen und Mädchen. Ihre Hilfe kann Schule machen. Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende.

www.tdh.de

 terre des
hommes
Hilfe für Kinder in Not

Wo und wann läuft was im November 2019

Altonaer Museum

Museumstr. 23, Tel: 42 81 35 0
bis 20. Juli 2020

LASS LEUCHTEN! Peter Rühmkorf zum Neunzigsten

Es gibt ein vielseitiges Rahmenprogramm. Führungen: jeden Sonntag 14.00 – 15.00 Uhr

verlängert bis 18. November 2019

MAHALLA ALTONA

Es gibt ein umfangreiches Begleitprogramm.

Jeden Sa+So um 15.30 Uhr **VORFÜHRUNG**

Das Wolkentheater Eidophusikon - Historisches Papiertheater von 1781 - Vorführung / Film / Konzert.

Verein „Heine-Haus“ e.V.

Elbchaussee 31, Tel: 39 19 88 23
Eintritt: € 10, Studierende € 3, Mitglieder des Heine-Haus e.V. € 5. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung zu den Veranstaltungen gebeten.

So, 3. November, 11.30 Uhr
Helgoland – Lesung Eckhard Wallmann

Mi, 6. November, 19.00 Uhr
Diskussion über Heine-Denkmäler und Eröffnung der Dokumentationsausstellung mit Christian Liedtke, Benedikt Erenz und Christian Quadflieg

So, 24. November, 11.30 Uhr
Herkunft – Lesung Saša Stanišić

Mi, 27. November, 19.00 Uhr
„Könnt ich Dir doch das ganze Hamburg mit seiner schönen Elbe und den Seeschiffen mitschicken ...“ **Clara Schumann in Hamburg**
Referentin: Beatrix Borchard

Freunde des Jenischparks e.V.

www.jenischparkverein.de

Di, 5. November, 19.00 Uhr, Jenisch Haus

Mitgliederversammlung „Freunde des Jenischparks“, Gäste willkommen. Vortrag von Dietmar Braune über Schloss Bothmer und seine Anlagen.

Jenisch Haus

Tel: 82 87 90

bis 13. Januar 2020

Tanz des Lebens – Die Hamburgische Sezession 1919-1933

Führungen: jeden Sonntag um 15.00 Uhr

So, 17. November, 15.00 Uhr: Rundgang mit der Kuratorin Dr. Maike Bruhns

So, 24. November, 16.00 Uhr: **Götzen, Krater und Zinnober** – Vortrag Dr. Rüdiger Schütt über Hamburger Künstlerfeste der Weimarer Zeit

Ernst Barlach Haus

im Jenischpark, Tel: 82 60 85

Kostenlose öffentliche Führung: Jeden Sonntag um 11.00 Uhr bis 4. Januar 2020

DUNKELKAMMER – Das Museum wird geschlossen, um eine moderne LED-Beleuchtung zu installieren. Pünktlich zum 150. Geburtstag Ernst Barlachs Anfang 2020 wird sich das Haus mit neuer Strahlkraft präsentieren.

Bargheer Museum

im Jenischpark, Tel: 89 80 70 97

Gewidmet dem Leben und Werk des **Hamburger Malers Eduard Bargheer**

Neue Ausstellung ab 10. November 2019: **Eduard Bargheer – Krieg und Frieden**

Botanischer Garten - Loki-Schmidt-Garten

Ohnhorststr. 18, Tel: 428 16-476

Von November bis März finden keine Sonntagsführungen im Freigelände statt.

Do, 14. November, 19.00 Uhr

Abendvortrag: Stinzenpflanzen, Heemparken und starke Bollen – eine botanische Frühjahrsreise in die Niederlande.

Referent: Herr Dr. Hans-Helmut Poppendieck (Hamburg)

Ort: Carl von Linné-Hörsaal, Institut für Pflanzenwissenschaften und Mikrobiologie, Ohnhorststr. 18 (direkt gegenüber dem S-Bahnhof Klein Flottbek). Der Eintritt ist frei.

Allgemeine Pflanzenberatung für Privatpersonen - Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13.00 bis 15.00 Uhr im Verwaltungsgebäude des Loki-Schmidt-Gartens im Freigelände oder telefonisch unter 428 16-476.

Altonaer Theater

Kartentelefon: 39 90 58 70

Online: www.altonaer-theater.de

Spielplan im November 2019

Shakespeare in Love – Schauspiel mit Musik nach dem Drehbuch von Marc Norman & Tom Stoppard

Kirchen

Kirche zu Groß Flottbek

So, 10. November, 19.00 Uhr
„Evening Prayer“ der Flottbeker Kantorei – Werke von J.S. Bach, Felix Mendelssohn, Charles Wood u.a., gemeinschaftliches Abendlob aus der Tradition der Anglikanischen Kirche. Eintritt Frei.

So, 24. November, 10.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst am Ewigkeitssonntag – Bachkantate BWV 106, Flottbeker Kantorei mit Solisten und Instrumentalisten, Leitung: Astrid Grille
So, 24. November, 15.00 Uhr **Friedhofskapelle**

Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen

Sa, 30. November, 18.00 Uhr
Musik zum Advent – Adventskonzert des Männerchores und Flottbrass
Eintritt frei, Spende am Ausgang erbeten

Christuskirche

So, 3. November, 10.30 Uhr
Orgel•Punkt im Gottesdienst

Do, 7. November, 20.00 Uhr – Vortragsraum

„Was soll, was kann Demokratie? Erwartungen, Enttäuschungen, Hoffnungen“ – Vortrag von Professor Hans Peter Bull, ehemaliger Innenminister von Schleswig-Holstein

Sa, 9. November, 20.00 Uhr
Jahreskonzert von Open Hands & Band mit ihrem bekannten Modern-Gospel Sound

Di, 19. November, 19.30 Uhr
„Faszination“ – **Konzert mit Orgelführung**, Leitung Rainer Lanz

Melanchthonkirche

Fr, 1. November, 19.30 Uhr
„Verleih uns Frieden“ – A-capella Konzert mit dem **CANTAMUS DRES-**

DEN unter der Leitung von Robert Schad. Der Eintritt ist frei.

So, 3. November, 17.00 Uhr
Konzert und Lesung „30 Jahre Mauerfall“ – Ulrike Meyer, Sopran; Matthias Werner und Mathias Lange, Gitarre

So, 17. November, 10.00 Uhr
Gabriel Fauré: Requiem – Auszüge aus der Messe in der Fassung für Soli, Chor und Klavier zum Volkstrauertag

So, 24. November, 17.00 Uhr
Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem für Soli, Chor und großes Orchester, Leitung: Burkhard Nehmiz
Eintritt frei

Tabita Kirchengemeinde Ottensen-Othmarschen

Fr, 8. November, 19.30 Uhr **Ansgarkirche**
Johannes Brahms – Ein Deutsches

Requiem – **Eine Einführung von Hanno Kesting**
Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten

So, 17. November, 17.00 Uhr **Kreuzkirche**
Johannes Brahms – Ein Deutsches Requiem – Konzert mit Solisten, Chor und Orchester, Leitung: Eva Overlack
Karten: € 22,-/€ 18,-/€ 10,-

Do, 14. November, 19.30 Uhr
Hamburger Märchentage – Es liest der Schauspieler Wolf Frass

THE ARTS SOCIETY HAMBURG

www.theartssocietyhamburg.de
Location: DESY Auditorium, Notkestraße 85

Do, 21. November, 20.00 Uhr
The Elgin Marbles by Stephen Kershaw

#WIEDERWASGELEHRT

Mehr als 1000 Kurse in den Elbvororten

VHS-ZENTRUM WEST
Waitzstr. 31 · (040) 8 90 59 10
west@vhs-hamburg.de · www.vhs-hamburg.de

10 JAHRE

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

SIMMON
Immobilien seit 1922

KAUF MIETE VERWALTUNG

IN HAMBURG ZU HAUSE

ERNST SIMMON & CO
Waitzstraße 18
22607 Hamburg
Tel.: 040 89 69 81 - 0
FAX: 040 89 69 81 - 22
Mail: info@simmon.de

WIR SIND FÜR SIE DA!



Das Sozialwerk gibt einen Einblick über das weite Spektrum der Verwendung Ihrer Spenden

Seit mehreren Jahren unterstützt das Sozialwerk die unterschiedlichen Aktivitäten der sehr engagierten Mitarbeiterinnen der Sozialen Betreuung in Seniorenheimen in Othmarschen und Flottbek.

Das große blaue Kettcar

Liebes Team vom Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen!

Die Schüler und Schülerinnen der Schule Hirtenweg bedanken sich herzlich für die tolle Spende:

Am Nachmittag und in einzelnen Therapiestunden ist das stabile Kettcar (mit verstellbaren Sitzen) ein beliebtes Fortbewegungsmittel oder wie wir sagen „Fahrzeug“. In den Fahrzeugzeiten wird es täglich sehr intensiv genutzt.

Es ermöglicht den Schülern und Schülerinnen viel Bewegung, Geschwindigkeit, gemeinsames Spiel und einfach sinnvolle Freizeitgestaltung. Es übt Wahrnehmung, Geschicklichkeit, Ausdauer, Kraft, Koordination, Kooperation und vieles mehr.



Dass es auch mal Streit um das beliebte Fahrzeug gibt, ist klar und ein zusätzliches Übungsfeld für alle.

Besonders schön und geeignet ist an diesem Kettcar auch der verstellbare Kopilotensitz. Dadurch können Schüler und Schülerinnen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Beeinträchtigungen sich gemeinsam fortbewegen. Mitzufahren ist ebenso gefragt, wie jemanden zu transportieren und gemeinsam unterwegs zu sein.



Also nochmals und immer wieder danke für Ihre Spende von der ganzen Schule Hirtenweg!

Besuch des Weihnachtsmarkts in Pronstorf

Am Sonnabend, **7. Dezember 2019**, wollen wir den jährlichen Weihnachtsmarkt in **Pronstorf** besuchen.

Das Gut Pronstorf mit dem barocken Herrenhaus liegt im südlichen Schleswig-Holstein, angrenzend an den Wardensee.

Die alten Gutsgebäude, das kleine, im Alleegarten aufgebaute Hüttendorf, der große Kuhstall mit 2 Etagen, Haferscheune und Kutschstall, sind eine wunderschöne Kulisse bei der Präsentation der meisterhaften Kunsthandwerker und ideenreichen Künstler mit exquisitem Sortiment.

Es ist eine Fundgrube für wunderbare Geschenke, von der einmaligen Antiquität bis zum künstlerischen Unikat. Stände mit Naturprodukten erfreuen sich besonderer Beliebtheit. Köstlichkeiten aus der Region locken zum Probieren.

So können die vorweihnachtlichen Einkäufe ein Spaß für die ganze Familie werden. Auch bei Regenwetter lohnt sich immer ein Besuch, da die meisten Stände sich in Gebäuden befinden. Zum Abschied leuchten in der Dämmerung die ausgefallenen Herrnhuter Sterne und tauchen das ganze Gelände in weihnachtlichen Glanz.

Anmeldung bitte bis **19.11.2019** in der Geschäftsstelle.

Kosten incl. Eintritt: 37,00 € für Mitglieder, Gäste zahlen 42,00 €. (Barzahlung)

Plus: **Grafenpunsch** : beinhaltet 1 Becher Punsch sowie einen Blick hinter die Kulissen der Pronstorfer Weihnacht mit Graf oder Gräfin Rantzau, 5 € p.P.

Höchsteilnehmerzahl: 30

Abfahrt: 11.30 Uhr vom Statthalterplatz

Abfahrt: 16.30 Uhr von Pronstorf

Ankunft: ca.18.00 Uhr am Statthalterplatz

Heide Katzera

Buchbesprechung

Ellen Sell: „Ohne Hund? Geht Gar Nicht“

1993 bereits erschien Ellen Sells erstes Kinderbuch, nachdem die eigenen Kinder außer Haus waren und sie ihre Liebe zum Schreiben ungestört umsetzen konnte. Tiere und Kinder sind immer wieder Themen, denen sie sich liebevoll zuwendet, so z.B. „Kater Pfennig rabenschwarz“, oder siehe „UB“ Dezember 2015 Buchbesprechungen. Aber auch Prosa-Beiträge für Anthologien hat sie geschrieben. Und nun eine Liebeserklärung für Hunde, die nicht nur im Leben von Ellen Sell einen großen Raum einnehmen.



Sie schreibt voller Freude und Emotion über verschiedene Hunde, zu denen sie einen besonderen Bezug hatte oder hat. Für alle Hundefreunde und -besitzer ein spannender Beitrag aus dem Alltag des Hundelebens. Im net-Verlag erschienen ist das Buch für Euro 16,95 (ISBN 9 783957 202031) ein prima Geschenk für viele Gelegenheiten und für alle Tierliebhaber, ob Kinder oder Erwachsene lesenswert.

Manfred Walter

WAITZSTRASSE

Lichterfest in der Waitzstraße



Das Lichterfest war auch in diesem Jahr wieder der Höhepunkt der Aktivitäten! Viele Besucher, ob Klein oder Groß kamen und haben das Fest zu einem großartigen Ereignis gemacht. Highlights in diesem Jahr waren die festlich geschmückten Geschäfte und Straße sowie stimmungsvolle Bands und die Hüpfburg für die kleinen Kinder.

Deutsche Bank Othmarschen unterstützt erneut Hamburger Kinderstiftung



Innerhalb der „Social Days“, dem konzernweiten Programm der Deutschen Bank zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements ihrer Mitarbeiter, unterstützte das Team der Deutschen Bank Hamburg Othmarschen die Benita Quadflieg Stiftung.

Frank Manzel von der Deutschen Bank Othmarschen: „Auch auf dem Lichterfest 2019 konnten die

Besucher mit viel Spaß etwas Gutes tun. Mit jedem Treffer auf unsere Torwand erhöhte sich unsere Spendensumme für die Benita Quadflieg Stiftung. Wir engagieren uns immer wieder gerne ehrenamtlich für die Stiftung, da sie für viele Familien in Hamburg eine wichtige Stütze ist. Bereits in den letzten zwei Jahren haben wir mit unserer Torwand-Aktion im Rahmen des Lichterfests Spenden in Höhe von jeweils 800 Euro sammeln können, die bei der Benita Quadflieg Stiftung für Familien in Krisensituationen eingesetzt wurden. Diesen Erfolg wollten wir in diesem Jahr fortführen und haben erneut im Rahmen des Lichterfestes unterstützt. Durch die Treffsicherheit der Teilnehmer kam nun erneut eine ansehnliche Summe zusammen, die wir auf 1.000 Euro aufgerundet haben. Den symbolischen Scheck werden wir in den nächsten Tagen feierlich übergeben.“

Die Benita Quadflieg Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, gesunde Kinder und Kinder mit unterschiedlichen Entwicklungsproblemen in ihrer Entwicklung zu fördern und zu integrieren. Die Kinderstiftung fördert derzeit ausschließlich Projekte des HAUS MIGNON, das seit über 40 Jahren eine wichtige Anlaufstelle für Familien mit Kindern ist, die aufgrund von Frühgeburt, Krankheit, Behinderung oder traumatischen Erlebnissen in ihrer Entwicklung benachteiligt sind. Zum HAUS MIGNON gehören die Interdisziplinäre Frühförderung von aktuell etwa 200 Kindern in der Woche, spezialisierte Kindergartengruppen mit Krippe, in denen gesunde Kinder und Kinder mit erhöhtem Förderbedarf gemeinsam betreut werden, sowie ein breites Angebot an Therapien, Familienberatung und Fachseminaren.

Die Deutsche Bank setzt sich dafür ein, Gemeinschaften und die Wirtschaft vor Ort zu stärken, wo immer sie tätig ist. Weitere Informationen zur sozialen Verantwortung unter db.com/gesellschaft.

Redaktion: Andreas Frank, Foto: Andreas Frank
Text: Deutsche Bank, Andreas Frank
waitzstrasse-hamburg.de
facebook.com/waitzstrasse
Fragen / Anregungen / Fotos:
redaktion@waitzstrasse-hamburg.de

Rechtsanwalt Dr. Matthias Baus

**Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht und Gesellschaftsrecht**

**Testamente · Erbauseinandersetzung ·
vorweggenommene Erbfolge · Vorsorgevollmacht ·
Stiftungen**

Büro: Alter Fischmarkt 1, 20457 Hamburg, Tel.: 32 87 29 66
Fax: 32 87 29 75, Mobil: 0172/4353896
www.baus-rechtsanwalt.de

Privat: Schwindstraße 4, 22607 Hamburg

Nachlese

Gemeindefest am 29. September

Seit Monaten hatten sich viele freiwilligen Helfer auf diesen Tag vorbereitet und auf die Umsetzung der mannigfaltig geplanten Beiträge gefreut. Und dann kam die Wetternachricht: Regen, der sich tatsächlich am Sonntag fortsetzte. Glücklicherweise hatte das Organisationsteam vorgesorgt und Zelte aufgebaut, sodass das Fest zwar etwas eingeschränkt, aber dennoch fröhlich stattfinden konnte.

„Gemeinsam sind wir bunt“ so lautete das Motto und mit Gottesdienst, Erntedank und Kirchweihfest gab es eine Fülle von Angeboten im Anschluss daran für Kinder, die Jugend und Erwachsene. Dass Teile in Vor- und Nebenräumen der Kirche stattfinden mussten lag am Wetter. Die Darbietungen der Chöre in der Kirche begeisterten nicht nur die Eltern der Kinder, sondern alle, die sie miterlebten und zuhörten. Ja, die Anwesenden durften ebenfalls mitmachen und einen Kanon singen.

Nach 35 Jahren engagiertem Dienst geht Frau Astrid Grille, so sagte sie, 2020 in den Ruhestand. Dies wurde mit Bedauern, aber

auch Verständnis aufgenommen. Ein Lied, das sie 1985 geschrieben hatte und das Generationen von Kindern sangen, wurde wieder vorgetragen und begeisterte auch diesmal.

Gespannt erwartet wurde die Bekanntgabe der Gewinner des Quiz mit interessanten 10 Fragen, sowie der Stückzahlschätzung der Blumenzwiebeln. Neidloser Beifall für die Glücklichen. Eine der Aktiven hatte erneut einen Gemüsestand aufgebaut und ihr Mann war mit der Verteilung von Essen und Trinken voll beschäftigt. Zwei von vielen, vielen ehrenamtlich Engagierten.

Der Erlös des Festes soll der Partnergemeinde in Tansania für das Projekt einer zusätzlichen Wasserleitung dienen. Auf ein weiter so engagiertes Flottbeker Gemeindeleben können alle stolz sein.

Manfred Walter

WI SNACKT PLATT IN'N BÜRGERVEREEN

In de Südsee?

Nülich weer ick in'n Theater, in dat Ohnsorg-Theater an'n Hauptbahnhof. Wiel dat de Lüüd dat so mit de Umwelt hebbt (ick ok), bün ick fien mit

de S-Bahn na Huus föhrt. Glieks hebb ick 'ne Bahn kregen un hebb mi kommodig hensett. So kiek ick denn in de Gegend rüm, dat heet, dor weern bannig vele Lüüd in de Bahn, wol ok mennigeen Butenhamberger. De neegst Statschon is Jungfernstieg. Dor wüllt mien Navers utstiegen. Dat hett de Fru seggt. Na, denn man to, ick hebb nix dorgegen. Up'n Mal seggt disse Person: „Hier ist's verkehrt, da steht Jungfernstieg dran.“ Wat hett se seggt? Jungfernstieg? Sowat gifft dat gornich in Hamburg! Ick kiek glieks op'n Bahnstieg, ick will ehr vertellen, dat se wat lest hett, wat dor nich steiht. Dor steiht würlklich Jungfernstieg! Op dat grote Schild! Liggt de Jungfernstiege nich in de Südsee? Keen hett sick verkeken?! Keen seggt, dat Hamburg in de Südsee liggt? As de Tog nu wiederföhrt, kamt de annern Schiller in Sicht. Jungfernstieg! Jümmer Jungfernstieg! Op alle Schiller, groot un breet! Bün ick tüdelich? Oder is dor een mit veel Geld, de all Schiller überpinselt hett?

Den annern Dag föhr ick wedder na Stadt. Wegen de Jungfernstieg! Ick will sehn, wat ick mi wol verkeken hebb. Nee, dor steiht jümmer noch Jungfernstieg an! Heel düttlich to lesen! Ick weer baff.

Na, ick hebb mi erkünnigt. Ick hebb keen Smartphone. Annere Lüüd sünd so klook un hebbt een. Dor hebbt se nakeken. Un kiek: Dor steiht, dat disse Week de Jungfernstieg eenmal Jungfernstieg heet, wiel dat disse Week för de Umwelt dor is. En poor Daag weer't anners. Na, wenn dat man helpt, denn könt se Hamburg ok mal in de Südsee leggen.

Hedwig Sander



Wenn es um Ihre Anzeige geht ...

Soeth-Verlag PM UG
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde
Tel. 04542-995 83 86
info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de